



Bundesverband Wirtschaft,
Verkehr und Logistik e.V.

BWVL · Postfach 16 01 08 · 53060 Bonn

Lengsdorfer Hauptstr. 73
53127 Bonn
Tel.: 0228 - 925 35 0
Fax.: 0228 - 925 35 45

E-Mail: info@bwvl.de
www.bwvl.de

Sparkasse KölnBonn
Kto.: 38 700 241
BLZ: 380 500 00

Bonn, im Dezember 2005

Erwartungen für eine Verknappung des Transportraums im Straßengüterverkehr im Jahr 2006

In der Tat ist festzustellen gewesen, dass sich in der zweiten Hälfte des Jahres 2005 das Kapazitätsangebot im Straßengüterverkehr national wie international deutlich verknappt hat. Allerdings hat sich in den mir im Detail bekannten Segmenten die Situation zum Jahresende bereits wieder leicht entspannt. Wir erwarten allgemein auch im Jahr 2006 leicht volatile Märkte. Allerdings ist bei steigender Nachfrage aufgrund des nach neuesten Umfragen überaus positiven Wirtschaftsklimas und der Wachstumsprognosen mit einer stetigen Tendenz zu weiterer Verknappung des Transportraums zu rechnen. Bei den Reaktionen auf diesen Trend muss zwischen internationalem und nationalem Straßengüterverkehr differenziert werden. Nach unseren Erfahrungen ist festzustellen, dass insbesondere die ausländischen Transporteure im internationalen Verkehr wesentlich stärker und schneller auf steigende Kosten reagieren und diese auch an die Verlader weitergeben oder ihre Kapazitäten aus dem Markt nehmen. Einer der Gründe dürfte hier sicher auch darin liegen, dass nach der Angebotswelle nach dem EU-Beitritt viele „Billiganbieter“ bereits schnell wieder aus dem Markt ausgeschieden sind. Im nationalen Bereich wird der Markt weiterhin eher durch große Transportpakete bzw. Kontraktlogistik geprägt sein, die weit weniger preisreagibel sind. Insbesondere kleinere und mittlere Transporteure sind in ihrer preislichen Reaktionsfähigkeit stark beschränkt. Nachdem aber davon auszugehen ist, dass auch hier eine verstärkte Marktberreinigung



Bundesverband Wirtschaft,
Verkehr und Logistik e.V.

BWVL · Postfach 16 01 08 · 53060 Bonn

Lengsdorfer Hauptstr. 73
53127 Bonn
Tel.: 0228 - 925 35 0
Fax.: 0228 - 925 35 45

E-Mail: info@bwvl.de
www.bwvl.de

Sparkasse KölnBonn
Kto.: 38 700 241
BLZ: 380 500 00

stattfinden wird, müssen die Verlagerer auch selbst aktiv werden und in Kooperation mit ihren Logistikpartnern vernünftige Lösungen finden. Im Klartext heißt dies, viele Kosten, die durch knappe Lagerhaltung, zu lange Beladezeiten, kurze Voravis usw. ausgelöst werden, sind durch bessere Disposition etc. zu egalisieren, um die Transportkosten einigermaßen im Griff zu halten. Generell ist aber auch national davon auszugehen, dass aufgrund der Kostensituation die Transporteure preislich reagieren müssen.

Um eine gewisse Liefer- und Servicebereitschaft sicherzustellen, werden auch viele Unternehmen darauf beharren, einen Teil ihrer Logistik über den eigenen Fuhrpark bzw. eigene Kapazitäten abzuwickeln bzw. die Grunddisposition im eigenen Hause zu halten.